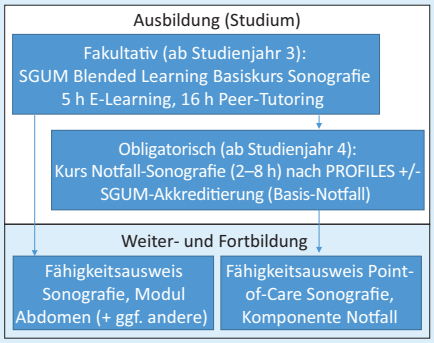
Thieme

Schweizerische Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin
Società Svizzera di Ultrasonologia in Medicina
Société Suisse d'Ultrason en Médecine

Konsensus zur Ultraschallausbildung für Studierende in der Schweiz

Dr. med. Roman Hari, MME, Leiter Lehre, Berner Institut für Hausarztmedizin, Universität Bern
Dr. med. Luciano Braun, Leiter Amikale Runde SGUM-Universitäten, Past President SGUM

Die SGUM/SSUM sowie Vertreterinnen und Vertreter aller Schweizer Universitäten und der ETH haben in einer Arbeitsgruppe einen Konsensus zur Ultraschallausbildung für Medizinstudierende in der Schweiz entwickelt (▶ **Abb. 1**). Studierende sollen bereits während des Studiums in Ultraschall ausgebildet werden. An allen Universitäten soll ein obligatorischer Workshop von 2–8 h Dauer zur Notfallsonografie eingeführt werden, um die praktischen Lernziele bzgl. Sonografie gemäß Lernzielkatalog für das nationale Abschlussexamen zu erlernen. Dieser Kurs sollte sich am 8-stündigen Kurs der Notfall-Komponente des Fähigkeitsausweises POCUS orientieren.



▶ **Abb. 1** Ziel und angestrebte Kursformate der Ultraschallausbildung im Studium (Konsens) nach [1].

Studierende, welche sich vertieft mit der Sonografie auseinandersetzen wollen, sollen an allen Hochschulen im Blended Learning einen SGUM/SSUM-anerkannten „Basiskurs Sonografie" absolvieren können.

Studierende sollen in die Planung und Durchführung von entsprechenden Ausbildungsangeboten eng miteinbezogen werden, idealerweise auch als Peer-Tutorinnen und Peer-Tutoren.

Den ausführlichen Bericht der Arbeitsgruppe finden Sie unter [1].

Literatur

[1] Hari R, Meienberg A, Braun L. Ultraschall-Ausbildung für Studierende in der Schweiz. Ein Consensus von Universitäten und der SGUM. Schweizerische Ärztezeitung 2020; 101: 251–253 https://saez.ch/article/doi/saez.2020.18565

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.